

« zurück blättern vor »

REJZA subst. f., ab 1884; ‘militärische Expedition’ – ‘najazd zbrojny’: [einzQu.] 1884 Proch.Szkice 61, DOR *Każdy ma wziąć ze sobą prowiant, zbroję na czterytygodniową rejsę*. ◦ vor 1912 Proch., Sw *Zöllner przygotował rejsę na Litwę*. – Sw (gw.), DOR (daw.). ◊ **Etym:** mhd. *reise* subst. f., ‘Kriegs-, Heereszug’, LEX. ◊ **Konk:** *najazd* subst. m., bel. seit 1436, STP, zuerst geb. MĄCZ; *napad* subst. m., bel. seit 1781, L, zuerst geb. L; *wyprawa* subst. f., bel. seit 1449–1450, STP, zuerst geb. MĄCZ. ◊ **Der:** *rejsować* v. imp., ‘einen Kriegszug unternehmen’, zuerst geb. Sw. ❖ DOROSZEWSKI hat zwar das Stichwort *rejza* (s. den Beleg oben), verweist jedoch irrtümlich auf *rajza* ‘Wanderung eines Handwerkers’ (↑*rajza*). Der Historiker Antoni Prochaska (†1930), von dem der Beleg stammt, beschäftigte sich u. a. mit der litauischen Geschichte des 14. Jhs.; *rejza* bezeichnet wohl einen gegen Litauen gerichteten Kriegszug des Deutschen Ordens und stammt vielleicht aus dem Werk eines deutschen Historikers des 19. Jhs.

« zurück blättern vor »